

Skulpturenweg Obing

Abseits der Touristenströme liegt der Obinger See im Chiemgauer Norden. An dem kleinen aber feinen Gewässer verbindet sich Naturerlebnis mit Kunst- und Kultureindrücken.

Seite 28

Seeoner See – Bansee – Seeleitensee

Im Chiemgauer Norden eifert der Seeoner See der Pracht des großen Bruders Chiemsee nach. Zwar deutlich kleiner geraten, doch definitiv einen näheren Blick wert! **Seite 34**

Lienzinger Moos

In direkter Nachbarschaft des Chiemsees liegt ein weiteres Kleinod unter den bayrischen Moorlandschaften. Diese Runde führt uns gemütlich durch dessen Wasser-, Wald- und Wiesenlandschaft. **Seite 52**

Eggstätt-Hemhofer Seenplatte

Dass sich nahe des Chiemsees noch eine ganze Seenplatte befindet, wissen nur die wenigsten Besucher. Gut so, denn so können wir deren Besonderheiten in Ruhe erkunden. **Seite 58**

Alz-Runde

Die Alz, die wir hier ein Stück begleiten, ist der nördliche Abfluss des Chiemsees. Sie schlängelt sich in ausgedehnten Schleifen durch die wunderschöne Landschaft.

Seite 40

Seebruck – Burghamer Filz

Eine Moorlandschaft direkt am Chiemsee wartet hier darauf, von uns erkundet zu werden. Ein besonders schöner Aussichtspunkt präsentiert uns die Eindrücke auf dem Silbertablett. **Seite 46**

Bad Endorf – Langbürgner See

Der Langbürgner See westlich des Chiemsees sorgt schon durch seine verwinkelte Topografie für Abwechslung und Perspektivenreichtum. Um so besser, dass noch eine tolle Umgebung hinzukommt! **Seite 64**

Gocklwirt – Simssee

Der Simssee ist der gar nicht mal so kleine Bruder des Chiemsees im Westen. Natur und Wanderfreuden lassen sich hier dank traditionsreicher Wirtshäuser mit bayrischer Gemütlichkeit verbinden. **Seite 72**

Gstadt – Prien / Stock – Fraueninsel

Unterwegs im Herzen des Chiemgaus – so fühlt es sich an, hier im Nordwestwinkel des Chiemsees bei der Fraueninsel. **Seite 78**

Prien – Bernau

Mitten im Touristentruhel kann es auch schön sein – das beweist diese Tour am Chiemsee-Westufer.

Seite 84

Kampenwand – der Nordanstieg

Das steinerne Wahrzeichen der Chiemsee-Region ist dank Technik leicht erreichbar.

Viel schöner ist es, es per pedes anzusteuern.

Seite 90

Die Hochplatte 1587 m über den Staffn-Rundweg

Auf dem Panoramabalkon mit Weitblick in alle Richtungen steigen wir zur Hochplatte, der Nachbarin der Kampenwand. **Seite 96**

Im Kendlmühlfilzen

Direkt am Fuß der Berge gelegen und mit einer Aussichtsplattform in seiner Mitte versehen verspricht das Kendlmühlfilzen eine besondere Vielfalt an Eindrücken. **Seite 102**

Lachsgang

Zwischen Wasserwelt und Bergwelt befinden wir uns auf dem Lachsgang, einem bemerkenswert schönen Rundweg am Chiemsee-Südufer. **Seite 108**

Ising – Chieming

Hier an der Ostseite des Chiemsees treffen Tourismus und Freizeitspaß auf Landwirtschaft und stille Natur – eine reizvolle Mischung, die es sich zu erwandern lohnt! **Seite 120**

Tüttensee – Kleierweg

Mit wenig Zeitaufwand und Anstrengung eröffnet uns der östlich des Chiemsees gelegene Tüttensee tolle Landschaftsbilder. **Seite 126**

Chieming – Marwang

Die ganze Größe und Weite des Chiemsees und seiner Umgebung erleben wir auf dieser Wanderung an seiner Ostseite. **Seite 114**

Hochgern 1744 m,
Schnappenkirche 1100 m
Die Schnappenkirche und die Gipfelkapelle am aussichtsreichen Hochgern geben den grandiosen Landschaftsbildern eine unverwechselbare Note.

Seite 132

Fellhorn

Der südwestliche Vorposten der Chiemgauer Alpen erfordert einen Hupfer nach Österreich und dankt es mit einer grandiosen Aussicht.

Seite 138

Unternberg 1425 m
Auch in erschlossenem Tourismus-Terrain kann es richtig schön sein. Der Unternberg bei Ruhpolding ist der beste Beweis dafür. **Seite 156**

Gurnwandkopf – Hörndlwand
Auch im romantischen Chiemgauer Dreiseen-Gebiet gibt's knackige Felszapfen – diese Zweigipfeltour beweist es. **Seite 162**

Auf den Hochfellen 1674 m

Eine wunderschöne Wanderrunde auf den „Seilbahnberg“ zwischen Ruhpolding und dem Chiemsee. **Seite 144**

Hochberg

Der Hausberg von Traunstein bietet alles, was eine gute Aussichtsloge braucht: schnelle Erreichbarkeit, abwechslungsreiche Umgebung und tolle Blicke in die Chiemgauer Berge.

Seite 150

Saurüsselkopf 1270 m

Dieser markante Zipfel verbirgt sich tief in den Chiemgauer Bergen und belohnt den etwas längeren Aufstieg mit tollen Landschaftseindrücken. **Seite 168**

Auf das Dürrenbachhorn

Wer weit hinein nach Tirol und bis in die Zentralalpen schauen möchte, ist mit diesem Gipfel im „Klein-Kanada“ des Chiemgaus gut beraten. **Seite 174**

Streicher 1594 m, Zenokopf

1603 m

Schon recht alpin geht es am Streicher und Zenokopf zur Sache. Intensiv sind auch die Natureindrücke hier inmitten der Chiemgauer Alpen. **Seite 180**

Rund um den Tachinger See

Der östlich des Chiemsees gelegene Tachinger See kann zwar nicht in Sachen Größe mit dem berühmten Bruder konkurrieren, reicht ihm aber ansonsten durchaus das Wasser.

Seite 186

Hochstaufen 1771 m, Mittelstaufen 1618 m, Zwiesel 1782 m

Ein langer Atem ist bei dieser alpinen Grattour gefragt. Auch weil so mancher Blick hier atemberaubend ist. **Seite 206**

Mühlberg – Waginger See

Ganz im Osten wird der Chiemgau nochmal richtig malerisch. Und auch in Sachen Kultur, Sport und Spaß lässt es der Waginger See an nichts fehlen. **Seite 192**

Schönramer Filz

Auch wenn das Schönramer Filz sich im östlichsten Winkel des Chiemgau verbirgt: So schnell und leicht erreichbar wie hier ist eine Urlandschaft von filmreifer Schönheit wohl selten. **Seite 198**